

# Keine Show für schwache Nerven

**KONZERT:** „Die Toten Ärzte“ rocken in Brande-Hörnerkirchen

Als Vorband von Peter Maffay und Nina Hagen waren sie schon zu hören: Am Freitag treten „Die Toten Ärzte“ im „Cantina“ in Brande-Hörnerkirchen auf.

VON HEIKO KROHN

**BRANDE-HÖRNERKIRCHEN.** Es ist ein Muss für alle, die die harten und lauten Töne lieben: Am kommenden Freitag treten die „Toten Ärzte“ aus Hamburg in Brande-Hörnerkirchen auf. Die Coverband der

„Ärzte“ und der „Toten Hosen“ singen und spielen die Klassiker beider Formationen aus 20 Jahren deutscher Rockgeschichte.

Die Musiker liefern Qualität. Denn bereits zu Beginn ihrer Karriere spielten die „Toten Ärzte“ als Vorband beispielsweise auf Konzerten von Peter Maffay, Nina Hagen und „In Extremo“. Und auch während Festivals wie etwa „Ziegenrück“, „Hafenrock Hamburg“, „Wallsbüll Open Air“ und „Extra Tour“ sowie in

diversen Clubs waren sie schon zu hören. Aber nicht nur den Ohren, sondern auch den Augen wird etwas geboten — Pyroshow und Feuerschlucker gehören zum Programm.

Wer das Konzert in Brande-Hörnerkirchen besucht, sollte Fantasie haben. Denn der Name „Die Toten Ärzte“ vereint nicht nur die Namen jener Gruppen, deren Lieder sie nachspielen. „Die Toten Ärzte“ sind verstorbene Musiker, die zu Beginn ihres Auftritts aus einer grellbunten Partygruft steigen. Jey heißt der Chefarzt, der sagt: „Eine Abgehshow und die saugeilen Songs der Hosen und Ärzte sollen im Vordergrund stehen.“

Auch in Brande-Hörnerkirchen sind die großen Erfolge beider Bands zu hören — von „Hier kommt Alex“ über „Bommerlunder“ bis „Zu spät“. Beginn ist um 21 Uhr im „Cantina“, Kirchenstraße 1. Der Eintritt kostet zehn Euro.



„Die Toten Ärzte“ spielen in Brande-Hörnerkirchen. Foto: pr